



QRZ P51

Ortsverband Stromberg
Nr. 432, Oktober 2023



Deutscher Amateur-Radio Club e.V.

SAC CW 2023 EUROPE, Single Operator All Band Low Power

Rank	Call	Assisted	SO2R	Year	Mode	Class	Band	Power	Overlay	QSO
42	DFØSX			2023	CW	Single OP	ALL	LOW	TB-WIRES	236
Points	Mult.	Score	Operator							
236	101	23.836	DF5EN							

In dieser Klasse waren 393 OMs am Start,... congrats an Dieter, 73 gl Lothar, DL1SBF.

ARDF-WM im tschechischen Isergebirge bei Liberec

FUNKAMATEURE

22.9.2023 LKZ ©

Orientieren, peilen und laufen

Lisa Durm holt bei den Weltmeisterschaften im Funkpeilen in Tschechien die Bronzemedaille

BENNINGEN

VON ALFRED DROSSEL

Die 17-jährige Lisa Durm, Schülerin des Marbacher Friedrich-Schiller-Gymnasiums, hat bei den Weltmeisterschaften im Funkpeilen in tschechischen Liberec die Bronzemedaille mit der deutschen Mannschaft geholt. Das ist der jüngste Erfolg der Benningerin, die schon als 13-jährige bei deutschen Wettbewerben ganz vorne lag.

Rund 300 sportbegeisterte Funkamateure aus 28 Ländern nahmen Ende August an der 21. ARDF-Weltmeisterschaft im tschechischen Isergebirge nahe Liberec teil. ARDF steht für Amateur Radio Direction Finding, zu Deutsch: Amateurfunkpeilen. Beim Spitzentreffen der Anhänger des Amateurfunkpeilens waren weitere deutsche Sportler erfolgreich.

Drei Disziplinen

Das Team des Deutschen Amateur Radio Clubs (DARC) konnte erstmals seit langem alle Kategorien einschließlich Damen und Junioren besetzen. Hatten Lisa Harms und Lisa Durm bei der Jugend-WM 2019 noch knapp eine Medaille verpasst, war in diesem Jahr die Freude über das gemeinsame Mannschafts-Bronze im klassischen 3,5-MHz-Wettbewerb bei den Damen bis 19 Jahren umso größer. In drei Disziplinen kommen die neuen Weltmeister im Amateurfunkpeilsport aus Deutschland.

Amateurfunkpeilen ist eine spezielle Form des Orientierungslaufs für alle, die Interesse an Aktivitäten in freier Natur ha-



Die 17-jährige Lisa Durm aus Benningen mit ihrem Peilempfänger. Sie holte bei den Weltmeisterschaften der Funkamateure die Bronzemedaille.

Foto: Alfred Drossel

ben. Für eine Teilnahme braucht man keine Amateurfunklizenz, da nur Peilempfänger zum Auffinden der im Wald versteckten Minisender benutzt werden.

In früheren Zeiten nannte man Amateurfunkpeiler „Fuchsjäger“. Das ist aber falsch, denn mit der Jagd hat das nichts zu tun. Beim

Amateurfunkpeilen sucht man mit leichten, tragbaren Empfängern einige Minisender, die in bewaldetem Gelände ausgelegt sind.

Amateurfunkpeilen zeichne eine Kombination aus technischem Verständnis, Orientierungssinn und Ausdauer aus.

Schnell entwickle man dabei ein Gespür für die Ausbreitung von Funkwellen. So könne man mit Hilfe eines Peilempfängers die unsichtbaren Wellen auffangen und erst die Richtung peilen, aus der man den im Gelände versteckten Minisender höre und sich schließlich bis zum Versteck

heranpirschen, erklärt Oliver Durm, der Vater von Lisa, von dem sie das Interesse am Amateurfunk hat. Auch ihre 13-jährige Schwester Sofie hat jetzt dieses Hobby entdeckt.

Wer Karte und Kompass geschickt handzuhaben weiß, der kann den schnellsten Weg vom Start über die anzulaufenden Minisender bis zum Ziel benutzen. Als dritte Komponente kommt nun noch das läuferische Können und die Ausdauer zum Tragen, denn die Wege zwischen den Senderstandorten müssen so schnell wie möglich zurückgelegt werden.

Selbst gebaute Geräte

Der wesentliche Unterschied zwischen Amateurfunk und anderen Funkdiensten sei, dass Funkamateure ihre Geräte selbst bauen dürfen. Beim ARDF lohne sich der Selbstbau wirklich, sagt Oliver Durm.

Bei den Weltmeisterschaften hatte Lisa Durm 150 Minuten Zeit, die Sender zu finden und wieder an den Startpunkt zurückzukehren. Am Ziel gibt der Läufer die Startkarte ab, die Zeiten werden festgehalten und nun beginnt die Auswertung, bei der natürlich der gewinnt, der in der kürzesten Zeit alle Sender gefunden hat.

Da der Wald die natürliche Sportstätte des Amateurfunkpeilens ist, sind die Teilnehmer und Veranstalter solcher Wettkämpfe sehr darauf bedacht, mit ihrem Wettkampfgelände umweltbewusst umzugehen. Der Start- und Zielbereich sowie die Parkplätze liegen an öffentlich zugänglichen Stellen.]

Lisa Durm, die Tochter von Petra und Oliver Durm (DO3SDW/DL3SDW) hat eine Bronzemedaille bei ARDF-WM erkämpft. P51 gratuliert der jungen Sportlerin dazu.

Herausgeber: DARC-OV P51

1. Vorstand: Rico Abagnale, DG5BQ, 2. Vorstand: Arno Polinski, DL1CW, 3. Vorstand: Lothar Makkens, DL1SBF

P51-Frequenzen: 145.400 MHz; 439.425 MHz (Relais DBØGK) P51-Homepage: <http://www.darc.de/P51>

OV-Versammlung: An jedem 2. Freitag im Monat. OV-Runde sonntags 10.45 Uhr, 145.400 MHz, (DBØGK wird mitgehört), unter Leitung von DJØCA. INFO zu QRZ-P51 bis zum Wochenende vor OV-Abend an ega.groezinger@t-online.de oder an

Lothar, DL1SBF, dl1sbf@t-online.de

Notfunkübung des DARC-Notfunkteam in Thüringen

[Notfunk] Amateurfunk als Rückfallebene für den Ausfall anderer Kommunikationsmittel

Bereits als Kinder haben wir alle gelernt, dass wenn wir in einer bedrohlichen Notlage sind, wir den Notruf der Feuerwehr anrufen können.

Dort wird man uns helfen und uns Hilfe schicken. Dieses Konzept funktioniert seit vielen Jahrzehnten in Deutschland sehr zuverlässig. Aber was ist, wenn der Notruf der Feuerwehr, also die Leitstelle, ihre Feuer- und Rettungswachen nicht mehr erreichen kann? Dieses Szenario ist insbesondere seit dem Ahrtal nicht mehr nur graue Theorie, sondern ein plausibles Szenario. Und so machen sich die Verantwortlichen in den Ländern Gedanken, welche Rückfallebenen sie nutzen können, wenn der digitale Funk der Feuerwehr und Rettungsdienste einmal ausfallen sollte.

Eine dieser Möglichkeiten kann der Amateurfunk und seine autarke Technik sein, welche auch bei einem Stromausfall noch funktionieren kann. Dies demonstrierten am vergangenen Samstag, den 29.07.2023, ein Dutzend Funkamateure den Vertretern des Landkreises Unstrut-Hainich in Mühlhausen. Die Funkamateure sind mit einem großen Materialanhänger des Deutschen Amateur-Radio-Club e.V. (DARC) angereist. Dieser Anhänger bietet genug Material, um die Kommunikation an den kritischen Punkten im Landkreis auch im Falle eines Ausfalles anderer Kommunikationsmittel aufrechtzuerhalten.

Um kurz nach 10 Uhr am Samstagvormittag schwärmten dann mehrere Trupps von Funkamateuren in den gesamten Landkreis aus, um insgesamt 9 Kommunikationsstandorte aufzubauen. Neben der zentralen Leitstelle der Feuerwehr und des Rettungsdienstes in Mühlhausen wurde auch die Feuerwache in Bad Langensalza, das Hufeland Klinikum in Mühlhausen und Bad Langensalza, die Feuerwache in Schlotheim und als besonders große Herausforderung die Rettungswache Katharinenberg angesteuert. Während der Zugang zu den Dächern der Kliniken ohne Probleme möglich war, halfen beim Schlauchturm der Feuerwehr in Bad Langensalza und bei der Leitstelle in Mühlhausen die Kameraden der Feuerwehr mit jeweils einer Drehleiter beim Aufstieg, um die Antennen an möglichst hohen Standorten zu montieren.

Nach ca. vier Stunden Arbeit war von Katharinenberg bis zur Feuerwehr in Bad Langensalza ein vollständig autarkes Datennetz gespannt, über welches unter anderem die Standorte miteinander hätten telefonieren können. Leider musste die Übung jedoch vor der Demonstration der Telefonie zwischen den Standorten abgebrochen werden, da ein herannahendes Gewitter die Arbeit an Antennen auf den Dächern über den Städten zu gefährlich werden ließ. Die Vertreter des Landkreises zeigten sich über die Motivation, Fähigkeiten und Technik der Funkamateure jedoch sehr beeindruckt und haben weitere Gespräche und Übungen bereits zugesagt.

Rückfragen zu dieser Veranstaltung oder dem Thema Notfunk allgemein richten Sie bitte an das Referat für Not- und Katastrophenfunk im DARC e.V. unter notfunk@darcd.de

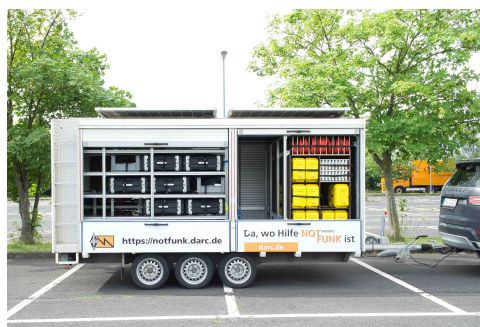
Peter, DL3SCA schrieb uns dazu: ...da war ich dabei. Mich interessiert die Technik.

Aber vor allen bin ich gerne mit netten Menschen zusammen. Und das Team "Notfunk" wird immer größer. Oliver Schlag, DL7TNY macht das sehr gut. Ob AREDN letztendlich irgendwann benötigt wird ist nicht sicher. Aber es funktioniert und die Behörden zeigen Interesse daran. Meinen ersten Kontakt mit AREDN hatte ich noch zu meiner Bietigheimer Zeit bei einem Seminar von Jürgen (DL8MA) zu dem ich immer noch Kontakt habe.

Und wenn wir schon mal in Thüringen sind, dann bleiben wir auch noch ein paar Tage länger. Mit dem Womo und E-Bike lässt sich die schöne Gegend gut erkunden.



- Gruppenfoto mit Peter, DL3SCA vorne in der Mitte - Materialanhänger des DARC e.V. Fotos: DGØONU



QRZ P51

Ortsverband Stromberg
Nr. 432, Oktober 2023



Deutscher Amateur-Radio Club e.V.

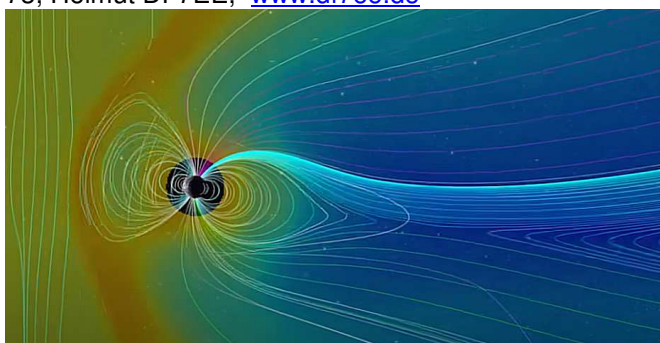
Sonnenaktivität, Sonnenflecken. Gefunden bei youtube, übermittelt von Helmut, DF7EE

Liebe Freunde der RRDXA.

Hier mal ein interessantes Video zum Thema Sonnenflecken.

<https://youtu.be/bjjQISl1ga0?si=2oy6s9pwNqYr1sgo>

73, Helmut DF7EE, www.df7ee.de



Deutschland-Rundspruch 38/2023, 38. KW

Neue Landeserstverbindungen zwischen Deutschland und Frankreich

Am 8. September gelangen Michael, DB6NT, und Matthias, DK5NJ, neue Erstverbindungen auf den GHz-Bändern und Laser zwischen Deutschland und Frankreich. DB6NT befand sich in Sinzheim im Locatorfeld JN48CS21TU und Matthias auf französischer Seite direkt am Rhein in JN48AT80WW. Das Wetter war mit ca. 30 °C im Schatten sehr warm. Sie begannen ihre Versuche zunächst auf dem 47- und 76-GHz-Band, hier erzielten sie bereits Rapporte mit 59+. Im Anschluss gelang ihnen um 14:14 UTC die Erstverbindung auf 122 GHz mit 599 und gleicher Rapport um 14:17 UTC auf 134 GHz. Auf 241 GHz wurden um 14:21 UTC immerhin noch 55 erreicht und die Laserverbindung auf 660 nm wurde mit 59+ um 14:30 UTC ins Log eingetragen. Ein kurzer Nachbericht ist auf der Webseite von DK5NJ zu finden [1], ein kurzes Video der Kontakte gibt es auf YouTube [2].

<https://www.youtube.com/watch?v=Q0kcKaUViKU>

<https://dk5nj.de/2023/09/15/neue-landeserstverbindungen-deutschland-frankreich/>

Deutschland-Rundspruch 39/2023, 39. KW

TV-Tipp: ZDF berichtet in "Volle Kanne" über Amateurfunk

Das ZDF machte in seiner Sendung "Volle Kanne" den Amateurfunk zum Thema. Ein Kamerateam hat Andreas, DL1EAR, und Erhard, DL5JQ, bei einer fingierten CW POTA Aktivität im Park von Schloss Benrath gefilmt. Zufällig fand am gleichen Wochenende der SSB-Fieldday statt. Somit konnten zwei verschiedene Betriebsarten und Outdooraktivitäten gezeigt werden. Der Beitrag ist wenig technisch und mit viel Augenzwinkern für das



Herausgeber: DARC-OV P51

1. Vorstand: Rico Abagnale, DG5BQ, 2. Vorstand: Arno Polinski, DL1CW, 3. Vorstand: Lothar Makkens, DL1SBF

P51-Frequenzen: 145.400 MHz; 439.425 MHz (Relais DBØGK) P51-Homepage: <http://www.darc.de/P51>

OV-Versammlung: An jedem 2. Freitag im Monat. OV-Runde sonntags 10.45 Uhr, 145.400 MHz, (DBØGK wird mitgehört), unter Leitung von DJØCA. INFO zu QRZ-P51 bis zum Wochenende vor OV-Abend an ega.groeizinger@t-online.de oder an

Lothar, DL1SBF, dl1sbf@t-online.de

Frühstücksfernsehen produziert. Darüber informiert Marco Eggert, DJ5KW, in einer E-Mail an den DARC und verweist auf die ZDF-Mediathek, in welcher der Beitrag **ab Minute 56:10** zu sehen ist.

<https://www.zdf.de/gesellschaft/volle-kanne/volle-kanne-desiree-von-bohlen-und-halbach-21-september-2023-100.html>

Deutschland-Rundspruch 40/2023, 40. KW

Neuer LoRa-Distanzrekord über 1336 km

Das Internetmagazin Hackaday berichtet über einen neuen Distanzrekord einer LoRa-Funkstrecke über 1336 km [1]. "Der Rekord wurde in der Nähe der portugiesischen Küste aufgestellt, von wo aus LoRa-Baken auf einem Fischerboot und dessen Bojen ein Tor zu den spanischen Kanarischen Inseln öffnen konnten", berichtet Hackaday. "Die leitfähige Meeresoberfläche ist ein hervorragendes Hilfsmittel für die Ausbreitung, und aus der Erfahrung der Funkamateure können wir davon ausgehen, dass auch die troposphärischen Bedingungen, die durch das Sommerwetter begünstigt werden, etwas damit zu tun haben", so Hackaday weiter. Der neue Distanzrekord bricht einen früheren Rekord zwischen Deutschland und Polen. Unter LoRa bzw. auch LoRaWAN versteht man ein Long Range Wide Area Network, wobei energieeffizientes Senden von Daten über lange Strecken stattfindet. LoRaWAN definiert das Kommunikationsprotokoll und die Systemarchitektur für das Netzwerk, LoRa die physikalische Schicht, welche die "long range" Kommunikationsverbindung ermöglicht. Im Bereich des Amateurfunks wird LoRa beispielsweise für die Positionsdatenübertragung (APRS) oder telemetrische Aufgaben verwendet.



<https://hackaday.com/blog/?s=LoRa>

QSL-Statistik:

Im September gingen 144 QSLs nach Baunatal. Es gingen 151 QSLs aus Baunatal bei uns ein.

QRZ P51

Ortsverband Stromberg
Nr. 432, Oktober 2023



Deutscher Amateur-Radio Club e.V.

Contesttermine im Oktober 2023

Termine Oktober 2023

Datum	UTC	Band	Contest	Mode	CQ DL
30.9.–1.10.23	1200–1200	KW	UK/EI DX Contest	CW, SSB	4/23, S. 77
1.10.23	0600–0900	KW	ON Contest 80 m	SSB	9/23, S. 70
3.10.23	0700–1000	KW	Deutscher Telegrafie Contest (DTC)	CW	10/23, S. 64
3.10.23	0800–1400	KW, UKW	Nordsee-Aktivitätstag	CW, SSB	10/23, S. 64
3.10.23	1600–1800	KW	Rheinland-Pfalz-Aktivitätsabend 80 m	CW, SSB	5/23, S. 70
4.10.23	1830–1930	KW	DIG-Geburtstags-Contest	CW	6/23, S. 66
5.10.23	1830–1930	KW	DIG-Geburtstags-Contest	SSB	6/23, S. 66
7.–8.10.23	0600–0600	KW	Oceania DX Contest	SSB	10/23, S. 65
7.–8.10.23	1400–1400	UKW	IARU-R-1 UHF/Microwaves Contest	alle	10/23, S. 69
7.10.23	1600–1800	KW	DARC HF-HELL Contest (80 m)	HELL	10/22, S. 65
8.10.23	0600–0900	KW	ON Contest 80 m	CW	9/23, S. 70
8.10.23	0900–1100	KW	DARC HF-HELL Contest (40 m)	HELL	10/23, S. 65
10.10.23	1800–1929	KW	DARC RTTY-Kurzcontest	RTTY	7/23, S. 66
14.–15.10.23	0000–1600	KW	The Makrothen Contest	RTTY	10/23, S. 66
14.–15.10.23	0600–0600	KW	Oceania DX Contest	CW	10/23, S. 65
14.10.23	0600–1059	KW	VFDB Contest	CW	2/23, S. 69
14.–15.10.23	1200–1159	KW	Scandinavian Activity Contest	SSB	9/23, S. 68
15.10.23	0700–1000	UKW	ON Contest 2 m	CW, SSB	9/23, S. 70
15.10.23	1500–1900	KW, UKW	Whitestick-Day-Contest	CW, SSB, FM	10/23, S. 65
18.10.23	1900–20.30	KW	AGCW-DL Schlackertastenabend	CW	2/23, S. 69
21.–22.10.23	0000–2400	KW	JARTS WW RTTY Contest	RTTY	10/23, S. 65
21.10.23	0600–1000	KW	Bayern-Ost Contest	CW, SSB	10/23, S. 65
21.10.23	1200–1430	KW	DARC Ausbildungscontest	CW, SSB	10/23, S. 66
21.–22.10.23	1500–1459	KW	Worked ALL Germany Contest (WAG)	CW, SSB	10/23, S. 67
22.10.23	0700–1000	UKW	Bayern-Ost Contest	CW, SSB	10/23, S. 65
28.–29.10.23	0000–2400	KW	CQ WW DX Contest	SSB	10/23, S. 66

Weitere Informationen zu den Kontesten findet ihr auf den Seiten 64 bis 69 der Oktober-CQ-DL.

Herausgeber: DARC-OV P51

1. Vorstand: Rico Abagnale, DG5BQ, 2. Vorstand: Arno Polinski, DL1CW, 3. Vorstand: Lothar Makkens, DL1SBF

P51-Frequenzen: 145.400 MHz; 439.425 MHz (Relais DBØGK) P51-Homepage: <http://www.darc.de/P51>

OV-Versammlung: An jedem 2. Freitag im Monat. OV-Runde sonntags 10.45 Uhr, 145.400 MHz, (DBØGK wird mitgehört), unter Leitung von DJØCA. INFO zu QRZ-P51 bis zum Wochenende vor OV-Abend an ega.groeziinger@t-online.de oder an

Lothar, DL1SBF, dl1sbf@t-online.de